

GEMEINSAM UNTERWEGS

Pastoraler Raum Lankwitz-Marienfelde



Gemeindebrief
August – September 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

im Kindergarten war ich ein regelrechter Spätzünder – jedenfalls in Sachen Schnürsenkel-Binden. Kurz vor der Einschulung konnte ich immer noch keine Schleife machen. Und ich wollte bald meinen siebten Geburtstag feiern. Bis heute kann ich mich noch gut daran erinnern: Ich saß auf dem Fußboden und versuchte mich an den Schnürsenkeln. Aber es klappte einfach nicht. Draußen waren die anderen Kinder bereits zum Spielen auf der Wiese, und ich durfte erst mit dabei sein, wenn ich meine Schuhe allein zubekam. Ich wollte ja Schulkind werden, da müsse man so was schon können. Wie lange ich das vergeblich ausprobierte, weiß ich nicht. Vielleicht flossen auch einige Tränen. Endlich aber erbarmte sich eine Erzieherin meiner. Sie setzte sich zu mir auf den Boden, zeigte viel Geduld und – ja sie schaffte es – gleichsam wie im Einzelunterricht, mir das Schnürsenkel-Binden beizubringen. Wie stolz war ich! Jetzt konnte die Schule beginnen. Klar, dass ich seitdem manchmal an sie denke, wenn ich mir heutzutage die Schuhe anziehe. Einen solchen „special cours“ haben auch die Jünger Jesu einige Male. Wenn sie irgendetwas nicht verstehen, Fragen auftauchen oder Jesus meint, dass noch mehr zu erklären sei. Manchmal bitten sie auch direkt darum. Dann nimmt er sie zur Seite, mit viel Geduld legt er ihnen seine Gleichnisse aus und vertieft das Gesagte. Ob sie „Spätzünder“ waren, weiß ich nicht, aber sie schienen es zu brauchen. So wurden sie geschult für die Zukunft, die Zeit nach Jesu Tod und Auferstehung, in der sie die Dinge selbst in die Hand nehmen mussten - gut ausgerüstet mit dem, was sie von ihm gelernt hatten, auch wenn es scheinbar eines Nachhilfeunterrichts bedarf.

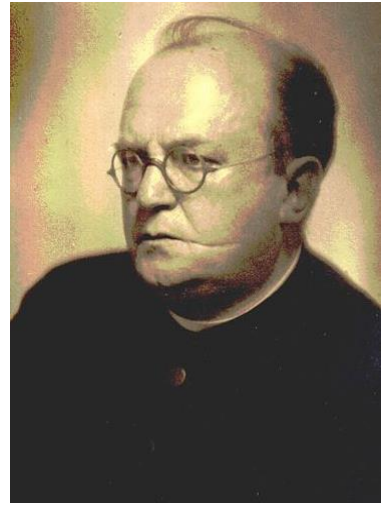
In den zu Ende gehenden Sommerferien gab es coronabedingt Nachholkurse. Aber auch Eltern, Großeltern und viele andere haben den Kindern und Jugendlichen so manchen Sonderunterricht gegeben, weil der Schulbesuch über lange Strecken ausfallen musste. Viele werden das alles mit ganz unterschiedlichen Gefühlen in Erinnerung behalten und jetzt bester Hoffnung sein, dass sich die Mühen gelohnt haben.

Ich wünsche allen für den Neuanfang nach den Sommerferien Gottes reichen Segen!

Ihr Pfarrer Harry Karcz

Straßen verbinden

„**Sonnenscheinpfad**“ – ein vielversprechender Name! Wenn man bei sonnigem Wetter dort in einem der Gärten sitzt, könnte schnell der Gedanke aufkommen, ein wunderschöner Sonnenschein war namensgebend. Tatsächlich aber ist die kleine Straße in Marienfelde nach dem katholischen Priester und Rheinländer **Dr. Carl Sonnenschein** benannt, der 1876 in Düsseldorf geboren wurde und in den 20iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts segensreich in der pulsierenden Großstadt Berlin gearbeitet hat. Im Zuge der Errichtung der **Siedlung Mariengarten** erhielten die Initiatoren des Baues der dortigen Wohnhäuser durch die Namenswidmung zweier Straßen im Jahre 1930 eine besondere Ehrung: Peter Welter (Welterpfad) und eben Dr. Carl Sonnenschein (Sonnenscheinpfad). Seitdem gibt es in Marienfelde zwei Straßen, die nach katholischen Priestern benannt sind. Peter Welter hatte vermutlich die Idee zum Bau der Siedlung und war vor allem „Kontaktknüpfer“ zum Verkäufer des Baulandes (siehe letzte Ausgabe von *Gemeinsam Unterwegs*). Carl Sonnenschein suchte und warb die Investoren, Geldgeber und Architekten. Seine Überzeugungskraft war gewaltig, denn gerade im Berlin der Weimarer Republik brachte er so unzählig viele soziale Projekte auf den Weg. Der Mariengarten ist nur eines davon.



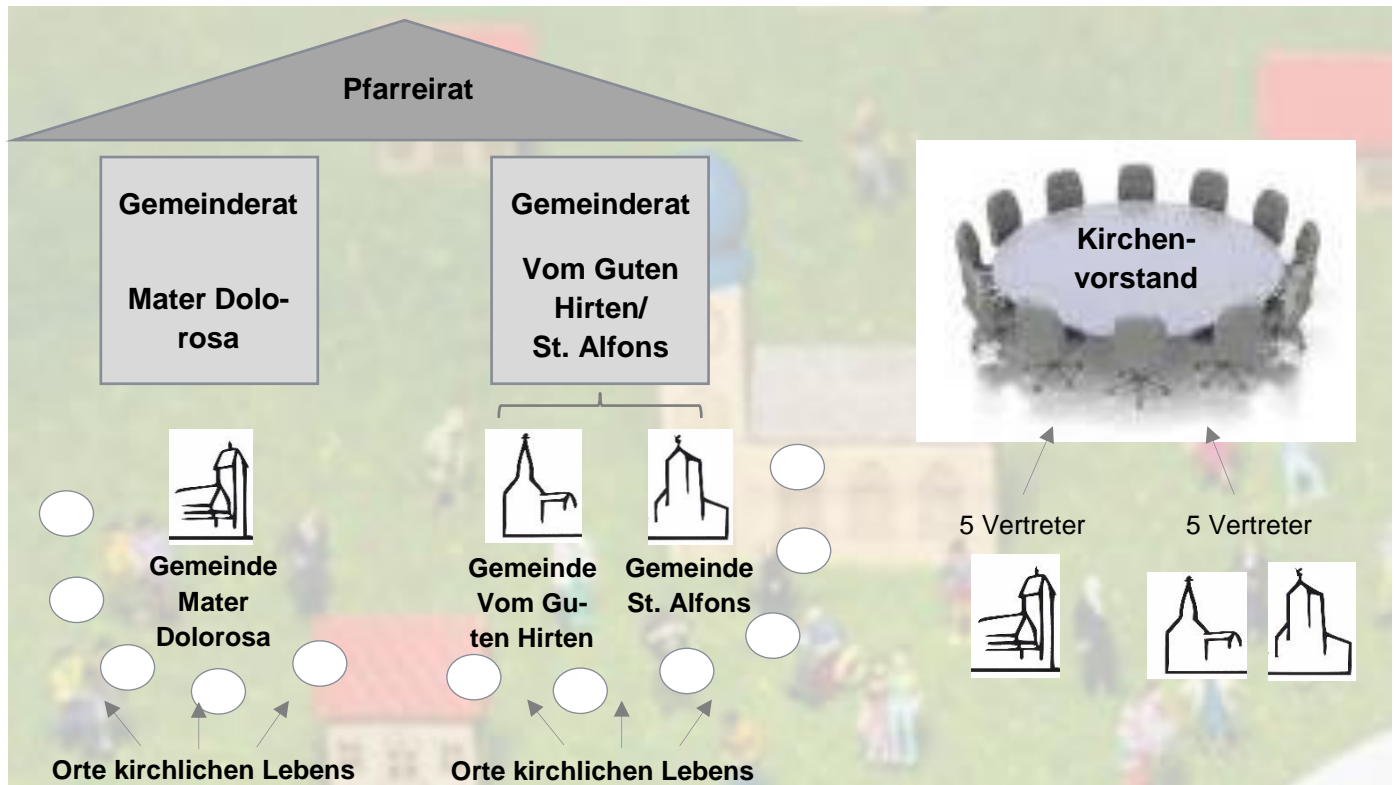
Sonnenschein war einer der begehrtesten Redner unter den Katholiken seiner Zeit. Sprachlich und durch seine journalistische Leistung prägte er die kirchliche Berliner Presselandschaft der „*Goldenen Zwanziger*“. Die „*Weltstadtbetrachtungen*“, eine Sammlung seiner Artikel zu aktuellen Tagesfragen, lesen sich immer noch spannend und sind enorm lehrreich bis heute. Als Studentenseelsorger in Berlin setzte er vor allem bei der Jugend an, um die Welt gerechter zu machen. „Er wollte die Oberschicht über ihren Nachwuchs gewinnen, die Studenten auf die sozialen Probleme ansprechen, sie zu sozialen Verhalten anleiten.“ - heißt es in einer Studie über Carl Sonnenschein. Dass er sich vor allem um die Berliner Studentenschaft sorgte, hängt sicher eng mit seiner eigenen Lebenserfahrung zusammen: Nachdem Sonnenschein als junger Mann anfing, an der Universität Bonn zu studieren, ging er 1894 zum Weiterstudium nach in Rom, lebte im Collegium Germanicum, empfing dort die Priesterweihe und promovierte an der päpstlichen Universität Gregoriana. 1891 erschien die Sozial-Enzyklika „*Rerum Novarum*“. Seine Begeisterung dafür und die engen Freundschaften mit dem Soziologen und Ökonom Giuseppe Toniolo, ein Vertrauensmann des Papstes Leo XIII, sowie mit dem sozial-politisch arbeitenden Priester Romolo Murri prägten nachhaltig seine besondere soziale, politische und religiöse Gesinnung. 1908 brachte Sonnenschein Murris Buch „*Kämpfe von heute*“ in deutscher Übersetzung, allerdings anonym, heraus, in dem es um wichtige christlich-soziale und gesellschaftliche Fragestellungen ging, wie zum Beispiel die Rolle christlicher Gewerkschaften.

Am 20. Februar 1929 starb er in Berlin. Sein Grab ist auf dem St. Hedwigsfriedhof in der Liesenstraße.

Harry Karcz

Neue Gremienstruktur ab Januar 2022

Die Gremienstruktur unserer neuen Pfarrei St. Maria orientiert sich an ihrer neuen Gestalt. Sie besteht aus drei Gemeinden und mehreren Orten kirchlichen Lebens. Sie zeigt sich als Einheit in Vielfalt. Sie hat also mit den Gemeinden Orte gelebter pastoraler Nähe und mit der Gesamtpfarrei ein Dach, das die Pastoral im Ganzen, in der Weite im Blick hat.



So wird es künftig für die Mitwirkung an der Pastoral auf Gemeindeebene **zwei Gemeinderäte** geben. Die Mitglieder des Gemeinderats werden von der Gemeinde gewählt, einige werden entsandt, zum Beispiel ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Vertreter der Orte kirchlichen Lebens.

Für die Mitwirkung an der Pastoral der Gesamtpfarrei wird **ein Pfarrreirat** gewählt. Dieser besteht aus von den Gläubigen der gesamten Pfarrei gewählten Mitgliedern. Hinzu kommen in gleicher Zahl Entsandte der Gemeinderäte. Selbstverständlich zählt der Pfarrer als geborenes Mitglied dazu sowie berufene Mitglieder, zum Beispiel Vertreter der Orte kirchlichen Lebens und die Verwaltungsleitung.

Wenn Sie das pastorale Leben mitgestalten möchten, kandidieren Sie für den Gemeinderat oder den Pfarrreirat! Ihre Kandidatur können Sie über die Pfarrgemeinderäte, ihre Gruppen und Kreise sowie über die Pfarrbüros bekanntgeben.

In der neuen Pfarrei St. Maria wird es dann **einen Kirchenvorstand** geben, der die wirtschaftlichen Belange der Pfarrei vertritt. Die Kirchenvorstände der alten Pfarreien entsenden fünf Vertreter in den neuen Kirchenvorstand. Sie bleiben für eine Wahlperiode im Amt. Der später zu bestimmende Kirchenvorstand wird von den Gläubigen der gesamten Pfarrei gewählt.

Neues zu den Wahlen der Gemeinderäte und des Pfarreirats

1. August

Bildung des gemeinsamen Wahlausschusses.
Die folgenden Gemeindemitglieder konnten für den Wahlausschuss gewonnen werden:

Mater Dolorosa

1. Frau Barbara Sass-Viehweger
2. Frau Dr. Ilse Baer
3. Herr Thomas Bachmann

Vom Guten Hirten mit St. Alfons

4. Frau Bea Purschke
5. Herr Marek Samp
6. Herr Christopher Scholz



Diese bilden gemeinsam mit dem leitenden Pfarrer den gemeinsamen Wahlausschuss. Herzlichen Dank für die Bereitschaft!

1. August bis 5. September

Hinweis auf Vorschlagsrecht der Verbände/Gruppen; auf das Recht zum Selbstvorschlag; Gewinnung von Kandidatinnen und Kandidaten durch persönliche Ansprache

5. September

Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis für Personen, die nicht in der Pfarrei wohnen; Entscheidung des Wahlausschusses innerhalb von zwei Wochen

5. September

Fristende für Vorschläge der Verbände, Gruppen und für Selbstvorschlag

12. September

Versand der Wahlbenachrichtigung durch den Diözesanrat

3. Oktober

Bekanntgabe der endgültigen Liste der Kandidatinnen und Kandidaten; Hinweis auf die Möglichkeit zur Briefwahl und zur Einsicht ins Wählerverzeichnis, Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten in den Gemeinden

31. Oktober

Ende der Frist zur Beantragung der **Briefwahl**

Durchführen der Wahlhandlung

6./7. November



***Damit
Ströme
lebendigen
Wassers
fließen***

**Ökumenischer
Tag der Schöpfung
in Marienfelde**

5. September (Sonntag)

14:00 Uhr Dorfkirche

Am Anfang singt die Kantorei aus
Haydns Schöpfung

Ökumenischer Tag der Schöpfung

„Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“ (Joh 7,38)

lautet das Motto des Tages am 5. September (Sonntag), den wir ökumenisch als kleinen „Pilgertag“ im Pastoralen Raum mit den evangelischen und neuapostolischen Kirchen in Marienfelde zusammen begehen wollen. Der Ökumenische Schöpfungstag wird an diesem Wochenende in Deutschland, Österreich und der Schweiz gemeinsam durchgeführt. Er ist also eine ganz besondere große Gemeinschaftsaktion deutschsprachiger Kirchen, über die Sie sich gern intensiver über das Internet (www.schoepfungstag.info und www.oekumene-jahr-2021.de) informieren können. Auch wenn Termine in Corona-Zeiten nur schwer festzumachen sind, hoffen wir, dass der Tag der Schöpfung in Marienfelde stattfinden kann. Sollten sich die Covid-19-Pandemie wieder verstärken, bieten wir die einzelnen Stationen des Pilgerweges „zum Mitgehen“ wieder online an:

- (1) Evangelische Dorfkirche Marienfelde (Alt-Marienfelde):** 14 Uhr Einstimmung auf den Pilgerweg mit Liedern aus Haydns „Schöpfung“. Danach der Beginn des Pilgerweges um 14:30 Uhr
- (2) Kirchhof Marienfelde (Friedhof Marienfelder Allee)**
- (3) Neuapostolische Kirche Marienfelde (Greulichstraße 65)**
- (4) Katholische Kirche St. Alfons (Beyrodtstr. 4).**

„Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“

Wasser gehört zu Gottes Schöpfung und findet vielfältige Verwendung in vielen Lebensbereichen des Menschen. Es ist überlebenswichtig, lebensspendend, kraftgebend, durststillend und Wassermangel ist eine der schlimmsten Bedrohungen der heutigen Zeit. Wasser ist Leben! Aber Wasser kann auch zerstörerisch wirken, unreines Wasser macht krank, seine Urkraft kostet unter Umständen Menschenleben. Als eines der vier Elemente bestimmt es tagein, tagaus unsere Welt. Und wie oft vergessen wir seine Kostbarkeit, wenn wir selbstverständlich die Wasserhähne aufdrehen. Daher gilt es, dankbar zu sein für Gottes Gabe des Wassers. Und aus der Dankbarkeit erwächst die Verantwortung, das lebensnotwendige Gut für alle zu bewahren und es nicht zu verschwenden – für die heutigen Generationen und danach, „damit Ströme lebendigen Wassers fließen“ – wie es uns Gott in der Heiligen Schrift verheißt (Joh 7,38).

Aus der „Charta Oecumenica“ (Leitlinie 9):

„Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Aber wir sehen mit Schrecken, dass die Güter der Erde ohne Rücksicht auf ihren Eigenwert, ohne Beachtung ihrer Begrenztheit und ohne Rücksicht auf das Wohl zukünftiger Generationen ausgebeutet werden. ... Wir empfehlen, einen ökumenischen Tag des Gebetes für die Bewahrung der Schöpfung in den europäischen Kirchen einzuführen.“

*Das Motiv auf dem Plakat zeigt das Naturschutzgebiet Seemoosriet bei Arbon am Bodensee
(Foto Herbert Haltmeier, Arbon)*

Unsere Gemeinden im Pastoralen Raum – solidarisch mit den Nöten der Weltkirche

In vielfältiger Weise sind unsere Gemeinden an Projekten beteiligt, die überall auf der Welt die Not lindern und helfen die Frohe Botschaft unseres Glaubens zu verkünden. Hier möchten wir ihnen von den aktuellen Projekten berichten:

Comboni Missionare im Südsudan



Heimatbesuch aus dem Süd-Sudan

Pater Gregor – ein Kind unserer Gemeinde Mater Dolorosa - will seinen im letzten Jahr coronabedingt verschobenen Heimaturlaub in diesem Sommer nachholen. Aus diesem Anlass feiert er am **29. August (Sonntag)** um 11 Uhr die **Heilige Messe** mit uns in der **Kirche Mater Dolorosa**. Im Anschluss an den Gottesdienst hält der Comboni-Pater im Pfarrsaal einen Bildervortrag und wird über seine Missionsarbeit im Südsudan berichten, sicher einer der anspruchsvollsten Äcker Christi. Abschließend wollen wir wieder ein kleines afrikanisches Essen ausrichten. Sie sind herzlich eingeladen!

Bereits am **19. August (Donnerstag)** nimmt Pater Gregor um 9 Uhr an der Heiligen Messe in der **Kirche St. Alfons** teil. Anschließend können Sie sich mit ihm zu einem Gespräch im Gemeindezentrum St. Alfons treffen.

Regelmäßig erreichen uns Emails mit Berichten seiner Missionsarbeit:

Sie können all das nachlesen im Internet. Pater Gregor hat in seiner letzten Mail Infoseiten, Rundbriefe und anderen Texte für uns zusammengefasst unter:

<http://comboni.de/missionare/p-gregor-schmidt> Neuen Lesern rät er folgende Texte in dieser Reihenfolge zu lesen: Nr. 25, 16a, 21 und 15, Thema Schulbildung: Nr. 20. Wer Interesse am Ordensleben hat - Vorstellung der Comboni Missionare Nr. 19. Die Berufungsgeschichte von Pater Gregor finden Sie unter der Nr. 24.



Das besondere Angebot der
Comboni-Missionare an unsere Jugendlichen

Für ein Jahr ‚anders‘ leben

Mit unserem Freiwilligendienst MissionarIn auf Zeit (MaZ) können junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren für ein Jahr in einem Projekt der Comboni-Missionare mithelfen, um neue Erfahrungen zu sammeln, den Horizont zu erweitern und ein Stück der Weltkirche kennenzulernen. Das Motto von MaZ lautet: **Mitleben** - offen zu sein und sich auf fremde Lebens- und Denkweisen einzulassen. So kann man mit den Menschen vor Ort und in der Gemeinschaft zusammenleben. **Mitbeten** - an Gebeten der Gemeinde und der Ordensgemeinschaft teilzunehmen und im Glauben bereichert zu werden. **Mitarbeiten** - in einem Projekt mitzuhelfen, welches den Fähigkeiten des/der Freiwilligen entspricht. Er/sie wächst an den Herausforderungen und erwirbt interkulturelle Kompetenz. Kurz: Wir wollen **mittendrin statt nur dabei** sein! Du hast Interesse oder Fragen? Dann melde Dich bei uns, wir geben Dir gerne Auskunft!

<http://comboni.de/missionare/MaZ-ComboniMissionare>



*Nikolai Füchte aus St. Alfons
als MaZ in Kenia*

Von St. Alfons in den Süd-Sudan!

Auf diesem Foto aus einem Stifterbrief werden ältere Alfonsianer/innen in dem freundlichen Gesicht der Armen Schulschwester M. Dominica Michalke ein Kind der Gemeinde erkennen. Ja, die ganze Familie Michalke hat die Gemeinde St. Alfons mitgeprägt.



Die Eltern waren beim Club 60 und vor allem in der Ökumene dabei. Die ältere Schwester Veronika lebt heute noch in der Caritas- Wohngemeinschaft in der Gemeinde. Die junge Kathrin Michalke sehe ich noch als engagierte Schulsprecherin in der St. Marien-Oberschule vor mir. Später ist sie in den Orden der Armen Schulschwestern eingetreten, hat als Lehrerin und Schulleiterin gearbeitet und die Theresia-Gerhardinger-Stiftung der Armen Schulschwestern geleitet. Seit Oktober 2020, verspätet durch Corona, leben Sr. Dominica und Sr. Teresa aus Polen in ihrer neuen Wirkungsstätte Old Fangak, der Projektgemeinde von Pater Gregor Schmidt im Süd-Sudan. Inzwischen sind sie schon dabei, die Arbeit an der dortigen Schule aufzunehmen. Diese wird überwiegend von Jungen besucht, doch zunehmend auch von Mädchen. Wie überall in der südlichen Welt, müssen Mädchen und Frauen besonders gefördert werden.

Inge Lux



*Missionsarbeit ist
keine Einbahnstraße:*

*Einander helfen -
Schwester Dominica
auf neuen Wegen*

Projekt „Matthew 25 House“ in Ghana

Seit 5 Jahre unterstützen wir das Projekt „Matthew 25 House“ in Koforidua, der Heimat-Diözese von **Father Isaak** in Ghana, den viele schon seit Jahren von den Gottesdiensten mit uns während seiner Semesterferien kennen. Wenn es die Situation zulässt, wird er im Herbst wieder eine Zeit lang bei uns sein.

Das Projekt „Matthew 25 House“ sorgt sich um Menschen, die mit HIV-/AIDS-infiziert sind. In einem Brief berichtet uns der Initiator des Projektes Monsignore Alex Bobby Benson über die Situation der Erkrankten und den Stand der Bauarbeiten:



„Es ist sehr erbärmlich, wenn schwer erkrankte Menschen ihre Endstadien erreichen und aus Krankenhäusern entlassen werden. Familien haben Schwierigkeiten, sich um solche Fälle zu kümmern und verlassen oft ihre sterbenden Angehörigen. Andere unheilbar kranke Fälle wie Krebs, Diabetes usw. stehen ebenfalls vor dem ähnlichen Problem der mangelnden Qualität und fehlender Versorgung. Matthäus 25 unternahm

seit 2014 den Bau eines Hospizes zur Palliativversorgung für Menschen mit unheilbarer Krankheit, damit sie lernen mit der Krankheit klar zu kommen oder dieses Leben mit Würde beenden können. Das Gebäude ist derzeit verputzt und überdacht. Die verbleibenden Arbeiten sind die Montage und Veredelung der Elektrogeräte, Klempnerarbeiten, Schreinerarbeiten, Fliesenarbeiten, Bereitstellung von Sonnenenergie und Bohrlöcher. Die First Lady des Landes, Frau Rebecca Akufo Addo, hat die ersten 20 Krankenhausbetten für die Einrichtung der Kabinen gespendet. Wir sind auch sehr dankbar für die Unterstützung und Großzügigkeit, die wir von verschiedene Gruppen und Einzelpersonen aus Berlin – Marienfelde in den vergangenen Jahren erhalten haben. Wir wissen, dass wir uns immer noch an Sie wenden können, um diesen Traum zu verwirklichen. Jedes Unterstützungsangebot (finanziell, materiell oder in Form von Sachleistungen) zur Verwirklichung dieser Vision des Abschlusses des Hospizprojekts ist uns sehr willkommen.

**Gott segne Sie! Im Dienst der Kranken und Alten,
Ihr Monsignore Alex Bobby Benson.“**

Filmprojekt in der Kirche Vom Guten Hirten

Das **Musiktheater-Ensemble**

Opera Lab Berlin drehte im Juli in der Kirche Vom Guten Hirten im Rahmen des Projekts „Who's afraid of pop culture?“ eine moderne Oper auf Popkultur Art.

(<https://www.opera-lab-berlin.com/>)

Hier ein kurzer Abriss der Handlung des Videos: Nach der kräftezehrenden Coronazeit voller On-linegottesdienste findet eine entmutigte Gottesdienerin durch die Kraft der Musik zurück zu ihrem Glauben. Dabei muss sie sich ihren Ängsten, dargestellt als Tänzer:innen, stellen, sie akzeptieren und ihnen ehrlich begegnen.

Das Ensemble dankt der Gemeinde herzlich für die Gastfreundschaft!



Was ist eigentlich aus dem Projekt „Wel(I)come-In“ geworden?

Im August 2015 wurde das ehrenamtliche Projekt in der Gemeinde Vom Guten Hirten von Gemeindemitgliedern aus dem Pastoralen Raum, aus der Ökumene und dem Kiez gegründet. Nach fast fünf Jahren „Erste Hilfe Deutsch“ mit Kinderbetreuung und monatlichen Wel(I)come-Treffen, dann die Coronapause mit kurzzeitigem Unterricht auf dem Kirchplatz. Seit Oktober 2020 warten wir auf einen Neuanfang. So ist es auch mit dem ökumenischen Projekt „Was kochst denn du?“ in der evangelischen Gemeinde.

Kann man die vielen neuen Kontakte, ja Freundschaften, einfach so fallen lassen?



Ein WhatsApp-Chat hält uns in Verbindung. Da werden Wünsche zu den religiösen Festen ausgetauscht, aber auch Einladungen zu Treffen im Freien und gemeinsamen Ausflügen mitgeteilt. Unser Kooperationspartner BENN (BerlinEntwickeltNeueNachbarschaften) neben der Stadtteilbibliothek bot die ganze Zeit das „Sprachcafé“ und Nachbar-

schaftskonferenzen online an, inzwischen draußen auf der Terrasse. Gemeinsam luden wir zu Spaziergängen ein, so zu Bauer Lehmann, ins Lichtenrader Wäldchen am Königsgraben und zu einer Führung durch das alte Charlottenburg. „Was kochst denn Du?“ findet mit einer Kochsession online statt. Ein paar Fotos geben einen Eindruck von diesen Treffen.



Wann beginnt wieder „Erste Hilfe Deutsch“ in Von Guten Hirten?

Geplant, aber nicht sicher, ist ein Beginn mit Geimpften und ohne Kinder nach den Ferien. Interessierte Ehrenamtliche melden sich bitte über Inge Lux (0178-6044669).

Neues von unseren Erstkommunionkursen im Pastoralen Raum



Gruppe Mater Dolorosa

Gleich nach den Ferien starten wir donnerstags mit unserer letzten Etappe bis zur Erstkommunion am 25. September (Samstag) um 11 Uhr. Die Themen bis dahin sind ausgewählte biblische Geschichten, das Vater-Unser-Gebet, unser Glaubensbekenntnis und der Ablauf der Heiligen Messe. Vor der Erstkommunion empfangen alle noch einmal das Sakrament der Versöhnung.

Yvonne Scholz und Katja Trenkler

Gruppe Vom Guten Hirten mit St. Alfons

Noch vor den Sommerferien hatten wir die Möglichkeit, mit unseren diesjährigen Erstkommunionkindern zwei schöne Nachmittage zu verbringen. In der Kirche und den Gemeinderäumen St. Alfons konnten die Kinder erfahren, was sich hinter dem Geheimzeichen Fisch verbirgt, warum das neue Kirchenjahr noch vor Neujahr beginnt und wie die Heilige Messe gestaltet ist. Die Kinder haben viel gelernt, gebastelt, gespielt, Gottesdienst gefeiert und die Treffen zwischen Stockbrot, Würstchen, Fußballplatz und Spielplatz gemeinsam ausklingen lassen.



Nach den Sommerferien werden wir die Wochenenden intensiv nutzen, um den Kindern die Inhalte der Gruppenstunden zu vermitteln, die pandemiebedingt leider ausfallen mussten.

Unsere nächsten Termine der Erstkommunion - Vorbereitung sind:

- 21. August (Samstag) Vom Guten Hirten 10 -14 Uhr **Gruppenstunde**
- 22. August (Sonntag) Vom Guten Hirten 11 Uhr **Heilige Messe**
- 29. August (Sonntag) St. Alfons ab 9.30 Uhr **Gruppenstunde**
- 5. September (Sonntag, ganztägig) **Tagesausflug**
- 12. September (Sonntag) Vom Guten Hirten 11 – 14 Uhr **Gottesdienst** anschließend **Familientag** inkl. Vorstellung der Gruppen unserer Gemeinde
- 15. September (Mittwoch) Vom Guten Hirten 17 – 19 Uhr **Bußandacht und Probe** für die Erstkommunion

Die **Feier der Erstkommunion beginnt am 18. September (Samstag) um 11 Uhr** in der Kirche Vom Guten Hirten. Die **Dankandacht wird am 19. September (Sonntag) um 17 Uhr** mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien gehalten.

Die Familien werden über alle Termine, die geplante Durchführung der Feier der Erstkommunion sowie die Beschränkungen im Zusammenhang mit der Pandemie noch einmal schriftlich informiert.

Herzliche Grüße vom KOKI-Team



Das Sommerangebot für unsere Ministranten

28. August (Samstag)

Die genauen Infos, wie wir daran teilnehmen, erhaltet Ihr über Eure Mini-Gruppen.

Ministranten-Treffen

Gruppe Mater Dolorosa

Mini-Treff – jeden Freitag um 18 Uhr

Eingeladen sind jetzt schon alle zur Ministrantenwallfahrt. Kontakt: minismaterdoll@gmx.de

Gruppe Vom Guten Hirten

Mini-Treff – jeden Freitag um 16 Uhr in der Kirche: Üben und Spiel.

Tagesausflug - 6. August (Freitag) - ganztags

Gruppe St. Alfons

Weihrauchkurs – Samstagnachmittag (14. August) 16:30 Uhr in der Kirche

Eltern-Kind-Gruppe

Für alle Interessierten im Pastoralen Raum

Wir treffen uns dienstags oder mittwochs zwischen ca. 9 und 11 Uhr.

Unsere vor Corona so beliebte Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum St. Alfons haben wir wieder erfolgreich aufleben lassen. Die Treffen sind vorerst nur im Pfarrgarten. Jede:r bringt für sich und das Kind eine eigene Decke, eigenes



Frühstück und eigenes Spielzeug mit (darf nicht getauscht werden). Wir nutzen den Sandkasten und das Spielhäuschen. Singen und Fingerspiele auf Abstand und mit FFP2-Maske. Ansonsten halten wir uns an die Vorgaben für unsere Kitas. Corona-Schnelltest stehen zur Verfügung. Sollten Sie als Eltern Interesse haben, sind Sie herzlich eingeladen. Gern können Sie sich über unsere Pfarrbüros informieren.

Christina Lehmeyer

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



15. August (Sonntag)

Schuljahreseröffnungs-Gottesdienste mit der Segnung der Schulanfänger

Die Schuljahreseröffnungs-Gottesdienste sind am **15. August (Sonntag)** jeweils um 9:30 Uhr in den Kirchen **Mater Dolorosa** und **St. Alfons** mit Segnung der Schulanfänger. Anschließend ist im Gemeindehaus Mater Dolorosa ein Beisammensein der Kinder mit ihren Eltern, Freunden und Gästen. Auch im Pfarrgarten St. Alfons findet anschließend ein kleines Gemeindefest statt.



Veranstaltungen der Kolpingsfamilie

Gäste herzlich willkommen

Liebe Freunde, wir wollen ab September einen Neubeginn mit unseren Treffen zu starten. Ein positives Denken hinsichtlich der Termine ist zwar richtig, jedoch sollten wir stets die gesamte Corona-Lage und die Verordnungen im Blick haben. Das bedeutet, wir werden im Wochenzettel mitteilen, ob diese Veranstaltungen wirklich stattfinden.

Kaffeetrinken und zum Gesprächsaustausch

7. September (Dienstag) 15 Uhr

Pfarrsaal Vom Guten Hirten

**Verwaltungsleiterin Frau Anne-Katrin Rauschenbach
zu Gast in unserer Kolpingsfamilie**

21. September (Dienstag) 19 Uhr

Pfarrsaal Vom Guten Hirten

Mitgliederversammlung

5. Oktober (Dienstag) 19 Uhr

Gemeindezentrum St. Alfons

**Wir grüßen euch herzlich und Treu Kolping
Der Vorstand unserer Kolpingsfamilie**



**Das christliche ökumenische
Modellbahnteam - cmt eV**

Anmeldung unter ms.modellbahn@freenet.de

**jeden Freitag 15 Uhr oder 17 Uhr Treff
im Bastelkeller Vom Guten Hirten**

Geplante Sondertermine:

13. bis 15. August Gemeindezentrums St. Alfons

Diorama (4 bis 6 Module) zum Thema „60 Jahre Mauerbau“

24. bis 26. September „C- Raum“ Vom Guten Hirten

Traditionelle Modellbahn-Ausstellung im Geplant (freitags Aufbau ab 17 Uhr, samstags Betrieb mit Publikum von 11:00 bis 18:00, sonntags Betrieb mit Publikum (09:30 bis 16:30 Uhr) danach Abbau.

Für beide Ausstellungen suchen wir Helfende Hände: Wer transportieren, aufbauen, bewachen, abbauen will, melde sich bitte unter der obigen mail-Adresse.

Monatsgottesdienstplan August 2021

01.08.	Sonntag 18. Sonntag im Jahreskreis Patronatsfest Hl. Alfons	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00 16:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe Stille Anbetung	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
02.08.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
03.08.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
04.08.	Mittwoch Hl. Johannes Maria Vianney (Pfr.v.Ars)	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
05.08.	Donnerstag	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
06.08.	Freitag Verklärung des Herrn	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
07.08.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
08.08.	Sonntag 19. Sonntag im Jahreskreis	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
09.08.	Montag Hl. Teresia Benedikta vom Kreuz	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
10.08.	Dienstag Hl. Laurentius	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
11.08.	Mittwoch Hl. Klara v. Assisi	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
12.08.	Donnerstag Hl. Karl Leisner	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
13.08.	Freitag	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
14.08.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
15.08.	Sonntag Mariä Aufnahme in den Himmel	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
16.08.	Montag Hl. Stephan v. Ungarn	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten

17.08.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
18.08.	Mittwoch	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
19.08.	Donnerstag	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
20.08.	Freitag Hl. Bernhard v. Clairvaux	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
21.08.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
22.08.	Sonntag 21. Sonntag im Jahreskreis	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe ☺	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
23.08.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
24.08.	Dienstag Hl. Apostel Bartholomäus	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
25.08.	Mittwoch	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
26.08.	Donnerstag Unsere Liebe Frau v. Czenstochau	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
27.08.	Freitag Hl. Monika	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
28.08.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
29.08.	Sonntag 22. Sonntag im Jahreskreis	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
30.08.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
31.08.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten

Rosenkranzgebet:

Kirche Vom Guten Hirten

Dienstag 17:30 Uhr

F Familiengottesdienst

☺ **Kinderkirche** im C-Raum der Kirche Vom Guten Hirten (Nebeneingang)

Monatsgottesdienstplan September 2021

01.09.	Mittwoch	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
02.09.	Donnerstag	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
03.09.	Freitag Herz-Jesu-Freitag Hl. Papst Gregor d. G.	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
04.09.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
05.09.	Sonntag 23. Sonntag im Jahreskreis Ökumenischer Tag der Schöpfung	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
06.09.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
07.09.	Dienstag	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
08.09.	Mittwoch Fest Maria Geburt	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
09.09.	Donnerstag	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
10.09.	Freitag Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
11.09.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
12.09.	Sonntag 24. Sonntag im Jahreskreis Fest Maria Namen	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
13.09.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
14.09.	Dienstag Fest der Kreuzerhöhung	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
15.09.	Mittwoch Gedächtnis der Schmerzen Mariens	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
16.09.	Donnerstag	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
17.09.	Freitag Hl. Hildegard von Bingen	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa

18.09.	Samstag Vorabend	11:00 18:00 18:00	Erstkommunion Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa
19.09.	Sonntag 25. Sonntag im Jahreskreis Patronatsfest Mater Dolorosa	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00 17:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe ☺ Dankandacht	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten Vom Guten Hirten
20.09.	Montag	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
21.09.	Dienstag Hl. Apostel Matthäus	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
22.09.	Mittwoch Hl. Mauritius	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
23.09.	Donnerstag	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
24.09.	Freitag	18:00 19:00	Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten Mater Dolorosa
25.09.	Samstag Vorabend	18:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa
26.09.	Sonntag 26. Sonntag im Jahreskreis	8:30 9:30 9:30 11:00 11:00	Heilige Messe Heilige Messe F Heilige Messe F Heilige Messe Heilige Messe	Vom Guten Hirten St. Alfons Mater Dolorosa Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
27.09.	Montag Hl. Vinzenz v. Paul	9:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
28.09.	Dienstag Hl. Lioba	18:00	Heilige Messe	Vom Guten Hirten
29.09.	Mittwoch Hll. Erzengel Michael, Gabriel, Rafael	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	Mater Dolorosa Vom Guten Hirten
30.09.	Donnerstag Hl. Hieronymus	9:00 9:00	Heilige Messe Heilige Messe	St. Alfons Mater Dolorosa

Die drei kleinen Marienfeste im September

Mariä Geburt am 8. September,

Mariä Namen am 12. September,

Mariä Schmerzen am 15. September

widerspiegeln das Leben der Mutter Jesu und ihr fürbittendes Wirken für die Menschen und die Kirche. Das Fest Mariä Geburt ist das älteste der drei Feste und hat antike Wurzeln in der Ostkirche und der orientalischen Kirchen. Die beiden anderen Feste sind im Mittelalter entstanden und sind Ausdruck einer Frömmigkeit, die ihre Motive aus den Nöten der jeweiligen Zeit schöpften und dabei zugleich Hoffnung und Zuversicht vermitteln möchten.

Mariä Schmerzen ist das Patronat der Kirche Mater Dolorosa.

Getauft wurden in den letzten beiden Monaten:

Mater Dolorosa

Fedor Hans Heinrich Sachs

Vom Guten Hirten und St. Alfons

Lucca de Oliveira Podgurski

Emilia Lankes

Nele Warzecha

Elina Czuprynska

Benedikt Marius Nichczynski

Valentina de Oliveira Podgurski

Arthur Brodt

Oscar Warzecha

Viktor Czuprynska

Maja Koch

Casper Alexander Purschke

Katharina Czuprynska

Getraut wurden in den letzten beiden Monaten:

Mater Dolorosa

Saskia Fischer und Matthias Stegmann

Vom Guten Hirten und St. Alfons

Marius Purschke und Magdalena Hopp

In unseren Gemeinden sind in den letzten beiden Monaten verstorben:

Mater Dolorosa

Regina Bleimling

Margarete Sidro

Marta Steinke

Vom Guten Hirten und St. Alfons

Gundula Peters

Cornelia Budakl

Elisabeth Petzelt

Sabine Schweier

Dr. Franz Christoph Hönig

Ingeborg Schulz

Start des neuen Firmkurses

Vom Guten Hirten

Am 22. August ist es wieder so weit: Der neue Firmkurs beginnt! Wir starten mit dem Besuch des Gottesdienstes um 9:30 Uhr in der Kirche St. Alfons und treffen uns mit allen Firmlingen (ohne Eltern!!) zu einem Workshop. Ziel ist das gegenseitige Kennenlernen, Spaß haben und die Gruppen einzuteilen, in denen ab dem 23. August die Firmstunden stattfinden. Wir orientieren uns an den geltenden Hygienemaßnahmen der Stadt Berlin für die Schulen. Das bedeutet, dass in Innenräumen medizinische Masken zu tragen sind und wir auf Abstand achten. Zum Workshop ist außerdem eine offizielle Bescheinigung über ein negatives Testergebnis mitzubringen.

Wir freuen uns, wenn die Gemeindemitglieder die Firmlinge und uns Begleiter:innen mit Gebeten für einen von Corona möglichst uneingeschränkten Firmkurs unterstützen.

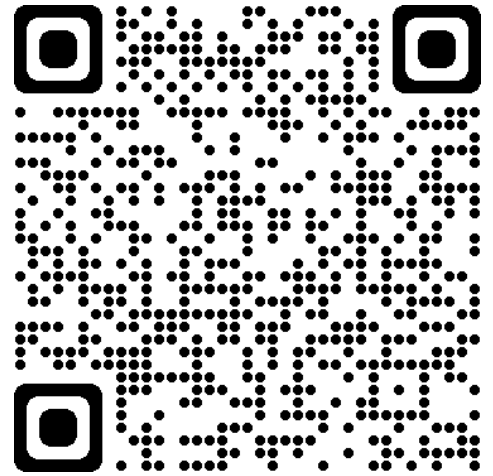
Für die Firmbegleiter:innen Maja Richter

Ehevorbereitungsseminar in der Katholischen Akademie oder online

Paare, die noch in diesem Jahr heiraten möchten, können sich anmelden

- **kurzfristig am 14. August (Samstag)**
- **und am 2. Oktober (Samstag)**
jeweils 10.30-17.30 Uhr

(je nach Teilnehmerzahl und Corona-Lage vor Ort in der kath. Akademie oder online). Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:



<https://www.erzbistumberlin.de/feiern/heiraten/ehevorbereitung/>

Förderverein Mater Dolorosa informiert

Ganz sicher gibt es viele Gründe, dankbar zu sein! – für unsere Kirche, unserer Gemeinde, für alle, die zusammenarbeiten als Gemeindemitglieder oder Hauptamtliche. Lasst uns danken! Im Mittun, im Beten und - ja auch - mit Spenden. Den Klingelbeutel und das Konto der Gemeinde kennen wir. Es gibt viele Dinge, die nicht im Haushaltsplan der Pfarrei stehen. Zum Beispiel hätten die schönen großen Weihnachtsbäume in den letzten 20 Jahren nicht aufgestellt werden können. Und wir hätten nur einen Beichtstuhl! Und kein nach allen Seiten glitzerndes Turmkreuz. Keine Gesangbücher wie den „Liederwald“ oder das „Gotteslob“ und und und ...

Die diesjährige **Hauptversammlung unseres Fördervereins** findet am 20. August (Freitag) um 19:45 Uhr nach der Heiligen Messe statt. Alle Mitglieder des Vereins und Interessierte sind herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Oder werden Sie doch neues Mitglied im **Verein der Freunde der Pfarrei Mater Dolorosa e.V.** als Menschen, die dankbar sind und noch mehr Gutes tun wollen. Wir freuen uns über jede Spende auf das Konto IBAN DE73 3706 0193 6004 4990 16 und noch mehr über jedes neue Fördermitglied. Auskunft geben Ihnen gern:

Gerhard Weber (Vorsitz), Sabine Klost (Schriftführerin), Thomas Bachmann (Kasse)

Sommer

Tagesfahrt zum Tierpark Friedrichsfelde 2. September (Donnerstag)

Sie sind eingeladen zu einem Tagesausflug zum Tierpark Friedrichsfelde und einem Besuch in der benachbarten Kirchengemeinde *Zum Guten Hirten*.

Der Preis beträgt 40,- € pro Person. Im Preis enthalten ist der Eintritt in den Tierpark, eine Führung, Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus *Zum Guten Hirten* sowie die Busfahrt.

Das Mittagessen im Tierparkrestaurant Patagona ist selbst zu bezahlen.

Anmeldeschluss ist der 31. August.



Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern in den Kirchen oder rufen Sie einfach in einen unserer Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten an.

15. August (Sonntag) Gemeindefest St. Alfons

nach dem Sonntags-Gottesdienst um 9:30 Uhr im Pfarrgarten des Gemeindezentrums St. Alfons – Grillen und Getränke – coronabedingt als kleines Beisammensein.

„Bibel Teilen“ auf dem Wege

(freitags) 18.45 Uhr nach dem Gottesdienst Vom Guten Hirten

Wir treffen uns im Kreis auf dem Kirchplatz, um das Evangelium zum nächsten Sonntag zu "teilen" in Gebet, Hören, sich "treffen lassen", Stille im Gehen, Austausch, Gebet.

Wolle & noch viel mehr

2. August und 13. September (jeweils Montag)

15 – 17 Uhr im C-Raum Vom Guten Hirten oder bei gutem Wetter draußen. Wolle & noch viel mehr ist ein offenes Angebot zum Basteln und Kontakte knüpfen.



SEIT ÜBER 160 JAHREN IM FAMILIENBESITZ

Wir beraten Sie persönlich und umfassend
im Trauerfall und zur **Bestattungs-Vorsorge**

In Lichterfelde: Oberhofer Weg 5

In Lankwitz: Kaiser-Wilhelm-Str. 84

jederzeit **75 11 0 11** • Hausbesuche • 10 Filialen



Trauerhalle HAHN



HAHN BESTATTUNGEN

✱ AQUINATA



Aquinata-Pflegeeinrichtungen – Rundum gut versorgt!

In unseren vom katholischen Glauben getragenen Häusern pflegen wir Seniorinnen und Senioren ganzheitlich und aktivierend. Unser Ziel ist es, dass unsere Bewohner möglichst lang ein selbstbestimmtes Leben führen. Wir möchten ihnen ein Zuhause bieten, in dem sie sich umsorgt fühlen und gleichzeitig ihre Privatsphäre genießen können.

Unsere Häuser befinden sich in ruhiger Lage im Ortsteil Lichterfelde nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum entfernt. Hier bieten wir stationäre Pflege und Verhinderungspflege an.

Wohnen in ruhiger Lage

Atmosphäre zum Wohlfühlen | Helle Ein- und Zweibettzimmer, seniorengerecht möbliert, Mitnahme von eigenen Möbeln ist möglich | gemütliche Aufenthaltsräume | Gartenanlagen mit Sitzmöglichkeiten | breites Aktivitäts- und Freizeitangebot | täglich frisch gekochtes Essen

Nähere Informationen unter Telefon:

0 30 / 810 73-110 (Pflegedienstleitung), -105 (Sozialdienst) oder -103 (Verwaltung)

Unsere Pflegeeinrichtungen in Berlin-Lichterfelde

Knesebeckstraße 1, 12205 Berlin, Telefon 0 30 / 841 70-40

Pfeidererstraße 3-4, 12205 Berlin, Telefon 0 30 / 810 73-0

E-Mail info@aquinata-pflegeeinrichtungen.de

Weitere Infos unter: www.aquinata-pflegeeinrichtungen.de

Gewinner des Umweltpreises „Green Buddy Award“

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Mitglied der Schornsteinfegerinnung

Tach jersagt und
Glück gewünscht.

Christian Liebermann

Friedrichrodaer Straße 69 b
12249 Berlin-Marienfelde
Tel.: 030 / 765 899 41
Fax: 030 / 765 899 42

www.berlin-schorni.de
info@berlin-schorni.de

100% elektrisch
und klimaneutral.



**GUTER RAT
IST TEUER!**

Rechtsanwalt
Dr. Florian Wilkes
– Alle Rechtsgebiete –

Bruno-Möhring-Str. 3
12277 Berlin
Telefon: 030/843 11 426

E-Mail: info@florianwilkes.de
Internet: www.florianwilkes.net

**Kosmetik
med. Fußpflege
Hot Stone Massage**
bei Renata

Marienfelder Allee 203
12279 Berlin

Tel. 030-231 34 824
Mobil 0176 708 42 195

www.kosmetik-bei-renata.de

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin-Marienfelde

Hausbesuche & Vorsorge

Telefon: 030/723 23 880 Tag & Nacht
Telefax: 030/723 23 878

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 9-17 Uhr / Sa. nach Vereinbarung



Dachdeckermeister
Sascha Triestram

- Steildach • Flachdach
- Dachklempnerei • Dachfenster
- Dachbegrünung • Reparaturen ...

www.triestram-dachdecker.de



Alt-Lichtenrade 128 **70 78 4186**
 12309 Berlin · Fax 70 78 41-87

**Med. Fußpflege
 Kosmetik**


Alt-Marienfelde 47 c
 12277 Berlin

 721 86 65

Rosemarie Weichhold

Hausbesuche nach
 telefonischer Vereinbarung

Bestattungshaus Friedrich



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden unsere Zuverlässigkeit,
 unsere sachkundige, persönliche Beratung
 und das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis.

Sie erreichen uns in Steglitz, Bismarckstr. 63, 12169 Berlin
 Mo.-Fr. 9-17 Uhr Sa. 10-13 Uhr Telefon **796 57 06**
 in Marienfelde, Pfabener Weg 6a, 12279 Berlin nach tel. Absprache
 auch abends und am Wochenende Telefon **721 78 82**

Bestattungsvorsorge – Versicherungen – auf Wunsch Hausbesuch



**Thomas
 Kattenbaum**
www.faire-finanzierungen.de

Immobilienfinanzierungen mit:

- kompetenter Beratung vor Ort
- Auswahl aus vielen Banken
- günstigsten Konditionen
- möglichen Fördermittel

Intzestraße 18, 12277 Berlin-Marienfelde
 Tel. (030) 72016335 - info@thomas-kattenbaum.de

Feiern im Preussen Casino UG

Wir bieten Räumlichkeiten für Ihre Familienfeier

Partyraum bis 80 Personen, mit Catering und Service, ganz
 nach ihren Wünschen. Für Geburtstage, Hochzeiten,
 Feiern aller Art

Rufen Sie uns an **030 81001329** oder besuchen sie unsere
 Homepage www.preussen-casino.de

Bei uns können sie auch alle Fußballspiele sehen
 von Bundesliga bis Champions League!!

Malteserstr. 24-36, 12249 Berlin Lankwitz

Ansonsten haben wir geöffnet **Di.-Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr**




Wurzel und Bäumchen
 Garten- und Landschaftsbau · Grünanlagenpflege · Wegebau

Chr. Freudig · Tel./Fax: 030 / 755 11 887
Mobil: 0177 / 215 19 67

Homepage

www.mater-dolorosa-lankwitz.de

www.vomgutenhirten.de

Seelsorge

Leiter des Pastoralen Raumes

Malteserstr. 171, 12277 Berlin-Marienfelde

Pfarrvikar

Kurfürstenstraße 59, 12249 Berlin-Lankwitz

Pfarrer Harry Karcz

☎ 71 09 78 36 ☎ 721 30 99
post@vomgutenhirten.de

Pfarrer Sebastian Dr. Punayar CMI

☎ 52 68 53 76 ☎ 31 16 84 73
sipunayar@t-online.de

Pfarrbüros

Pfarrsekretärin

Pfarrbüro Mater Dolorosa

Kurfürstenstraße 59
12249 Berlin-Lankwitz

Tanja Baumgarten

pfarrbuero@mater-dolorosa-lankwitz.de

☎ 773 37 69 ☎ 772 14 20

Öffnungszeiten: Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Freitag 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarrbüro Vom Guten Hirten

Malteserstraße 171
12277 Berlin-Marienfelde

post@vomgutenhirten.de

☎ 71 09 78 36 ☎ 721 30 99

Öffnungszeiten: Mittwoch 9:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr

Pfarrbüro St. Alfons

Beyrodtstraße 4
12277 Berlin

st-alfons@vomgutenhirten.de

☎ 71 09 78 36 ☎ 721 30 99 oder 72 01 66 70

Öffnungszeit: Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr

Die **aktuellen Öffnungszeiten** entnehmen Sie bitte dem Wochenbrief oder unserer Homepage.
Bitte nutzen Sie für **wichtige schnelle Informationen** das zentrale Büro Vom Guten Hirten!

Verwaltungsbüro

Verwaltungsleiterin

Malteserstr. 171, 12277 Berlin-Marienfelde

Anne-Katrin Rauschenbach

☎ 0162-1075841 oder 721 30 99
anne-katrin.rauschenbach@erzbistumberlin.de

Verwaltungsfachkraft

Malteserstr. 171, 12277 Berlin-Marienfelde

Bianca Kallweit

☎ 71 09 78 36 ☎ 721 30 99
rendant@vomgutenhirten.de

Öffnungszeiten: Donnerstag 10:00– 17:00 Uhr

Rendantin Mater Dolorosa

Kurfürstenstraße 59, 12249 Berlin-Lankwitz

Kerstin Sommer

rendantur@mater-dolorosa-lankwitz.de

Bankverbindungen

Mater Dolorosa

IBAN DE03 3706 0193 6001 3950 15
BIC DENODED1PAX

Vom Guten Hirten

IBAN DE16 3706 0193 6001 8980 17
BIC DENODED1PAX

Pfarrgremien

Kirchenvorstände	Vorsitzender	Harry Karcz	☎ 721 30 99
	Stellv. Mater Dolorosa	Barbara Saß-Viehweger	☎ 711 96 34
	Stellv. Vom Guten Hirten	Dr. Christian Jas	☎ 721 30 99
Pfarrgemeinderäte	Vorsitzende Mater Dolorosa	Barbara Dobrowolski	☎ 721 17 36
	Vorsitzender Vom Guten Hirten	Michael Steinberg	☎ 0162 5263228

Kindertagesstätten

Kita St. Monika Kiesstr. 45, 112209 Berlin	Antonia Giesicke (Leiterin) ☎ 76 68 58 78/80 st.monika@cfj-caritas-berlin.de www.caritas-cfj.de/kindertagesstaetten/st-monika
Kita Vom Guten Hirten Tennstedter Str. 2F, 12249 Berlin	Susanne Bauer (Leiterin) ☎ 711 22 73 kitaguterhirte@t-online.de www.kitaguterhirte.de
Kita St. Alfons Emilienstr. 9, 12277 Berlin	Annette Warzecha (Leiterin) ☎ 722 70 61 kita@kita-st-alfons.de www.kita-st-alfons.de

Schulen

St. Alfons Grundschule Tennstedter Str. 1, 12249 Berlin	☎ 711 10 75	www.kssa.de
St. Hildegard Grund- u. Oberschule für Kinder u. Jugendliche mit spezifischem Förderbedarf Malteserstr. 171 A, 12277 Berlin	☎ 721 30 90	www.kssh-berlin.de

Caritas und Institutionen

St. Marienkrankenhaus und Kloster St. Antonius (Marienschwestern) Gallwitzallee 123 -143, 12249 Berlin	☎ 767 83-0	www.marienkrankenhaus-berlin.de
Sozialstation Tempelhof Malteserstr. 170/172, 12277 Berlin	☎ 666 33 – 650/651	www.caritas-altenhilfe.de
Seniorenwohnhäuser Maria im Felde und Johannes Zinke Malteserstr. 169/171 D, 12277 Berlin	☎ 721 50 80	www.caritas-altenhilfe.de
Zentrum für Menschen mit geistiger Behinderung Malteserstr. 171 C, 12277 Berlin	☎ 723 94 10	www.caritas-cfj.de
Kath. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (KAS) Bruno-Möhrling-Str. 17, 12277 Berlin	☎ 886 67 80-10	www.KAS-Soldatenbetreuung.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Lankwitz-Marienefelde
Kontakt: Verwaltungsbüro Malteserstr.171, 12277 Berlin – Marienefelde
Zuschriften bitte an eines der Pfarrbüros im Pastoralen Raum senden.

Die **Stiftung Mater Dolorosa Berlin-Lankwitz**

lädt ein zu einem **Impulsvortrag** über

„Kirche in Bewegung - Glaubenskrise und Reformbereitschaft“

von Pater Gundikar Hock SJ (Berlin) und zur **Diskussion** am

25. September (Samstag) 15.30 Uhr im großen Pfarrsaal Mater Dolorosa.

Mit dem Bekanntwerden der Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche wurde bei vielen das Vertrauen in die Kirche erschüttert. Es erfolgten Austritte und der Ruf nach Reformen. Da gilt es, den eigenen Standort neu wahrzunehmen und persönliche Motivationen zu festigen. Kardinal Marx und Pfarrer Sternberg schrieben schon 2019: „Papst Franziskus fordert uns auf, eine synodale Kirche zu werden - unseren Weg gemeinsam zu gehen. Dazu dient der Synodale Weg der Kirche in Deutschland, den wir als Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz und als Vertreter der aktiven Laien im Zentralkomitee der deutschen Katholiken mit vielen Katholiken, mit Ordensleuten, Priestern und insbesondere jungen Menschen in den kommenden zwei Jahren gehen wollen. Er soll ein Weg der Umkehr und der Erneuerung sein, der dazu dient, einen Aufbruch im Lichte des Evangeliums zu wagen und dabei über die Bedeutung von Glaube und Kirche in unserer Zeit zu sprechen und Antworten auf drängende Fragen der Kirche zu finden. Denn selbstkritisch müssen wir feststellen: Die Botschaft des Evangeliums wurde verdunkelt, ja sogar aufs Schrecklichste beschädigt. Wir denken dabei besonders an den sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen. Wir müssen Konsequenzen daraus ziehen und dafür sorgen, dass die Kirche ein sicherer Ort ist. Den Glauben neu verkünden zu wollen, verlangt von uns, dass wir das Gespräch besonders über Themen führen, die der Verkündigung im Wege stehen, wenn sie nicht geklärt werden.“



Der Synodale Weg ist eine solche Möglichkeit und hat längst begonnen. Die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) suchen gemeinsam nach Antworten auf dringende Fragen. Wir sind als Gemeinden und Einzelne eingeladen, diesen Weg mitzugehen, Antworten zu suchen, wie wir „die Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art“ teilen können, wie es das Zweite Vatikanische Konzil vor über 50 Jahren ausgedrückt hat.

In diesem Zusammenhang treffen wir uns am 25. September (Samstag) zu einem Impuls und Austausch, wobei natürlich nicht alle Themen des Synodalen Weges besprochen werden, aber einige Anstöße vermittelt werden können.